

**Unterstützen Sie als Gebäude-/Wohnungseigentümer*in
Ihr Quartier beim Klimaschutz und sichern Sie sich einen
kostenfreien individuellen Gebäudesteckbrief**

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen zu Ihrem Gebäude aus und senden ihn bis zum 18.10.2026 an Frau Klaffke, Klimaschutzmanagement der Stadt.

Sie gehen bei Teilnahme an der Umfrage keine Verpflichtungen ein. Die Informationen werden selbstverständlich nur im Projektkontext genutzt.

Adressangabe: Bitte teilen Sie uns die Adresse Ihres Gebäudes mit, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist und Ihre Angaben im Konzept nicht genutzt werden können. Als Dankeschön für Ihre Mitwirkung senden wir Ihnen zum Projektende einen individuellen Gebäudesteckbrief mit Angaben zu finanziell und ökologisch sinnvollen Sanierungsvarianten zu. Hierzu benötigen wir, falls abweichend, eine Empfängeradresse. Dieser Steckbrief kann eine Energieberatung vor Ort nicht ersetzen und ist kein Energieausweis. Er stellt vielmehr ausgewählte Optimierungsergebnisse aus der Quartiersberechnung zu Ihrem Gebäude dar und kann als Anregung für Sanierungsüberlegungen oder weitergehende Berechnungen genutzt werden.

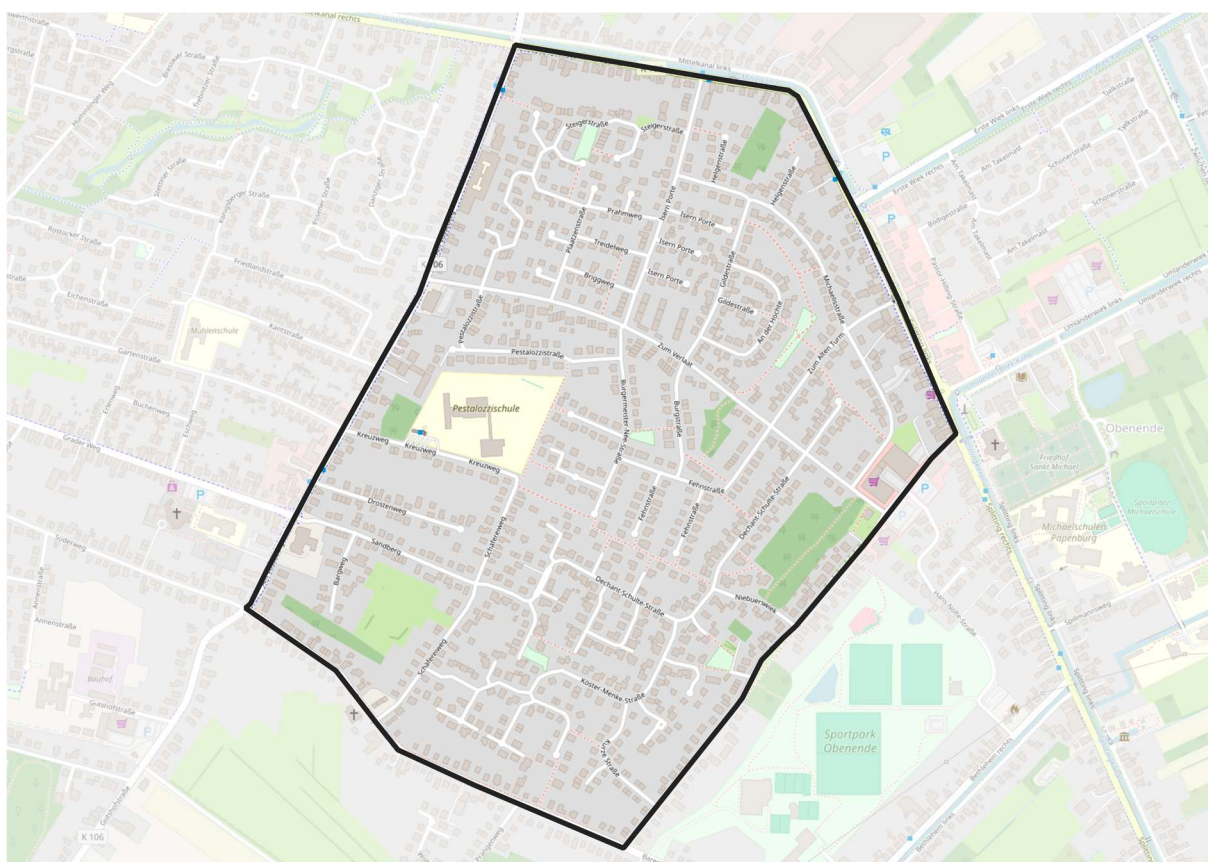
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Gebäudeadresse:	
Kontakt bzw. Empfängeradresse (nur ausfüllen, wenn Kontaktaufnahme und Gebäudesteckbrief gewünscht sind)	
Dürfen wir Sie bei Rückfragen kontaktieren?	☐ Ja, gerne! ☐ Nein, danke.
Dürfen wir Sie per Mail auf bevorstehende Veranstaltungen hinweisen?	☐ Ja, gerne! ☐ Nein, danke.
Sie erhalten nach Ausfüllen des Fragebogens einen Gebäudesteckbrief von uns.	☐ Nein, ich möchte das Konzept nur unterstützen.
Vorname, Nachname:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

Der Fragebogen bezieht sich auf Ihr Gebäude im Quartier „Zum Verlaa“. Sie müssen nicht jede Frage beantworten, aber jede Antwort bringt einen Mehrwert! Der Fragebogen setzt sich aus den folgenden Kategorien zusammen:

- A Gebäude
- B Gebäudetechnik
- C Gebäudenutzung
- D Sanierungsmaßnahmen
- E Verkehr und Mobilität
- F Klimaanpassung

Quartiersansicht



Hilfe beim
Ausfüllen
benötigt?

Kein Problem!

Melden Sie
sich bei uns:

Steffen Molitor, E-Mail: s.molitor@e-eff.de



**Gebäudetyp**

- ☐ freistehendes Einfamilienhaus; ggf. mit Einliegerwohnung
☐ freistehendes Zweifamilienhaus
☐ Doppelhaushälfte/Reihenendhaus
☐ Reihennittelhaus
☐ Mehrfamilienhaus (mehr als zwei Wohnungen)
☐ Sonstiges: _____
☐ ... mit gewerblicher Nutzung
☐ Nichtwohngebäude: reine gewerbliche Nutzung

Anzahl der Wohnungen im Gebäude

Baujahr

- ☐ des Gebäudes: _____
☐ eines Anbaus: _____

Gesamte beheizte Wohnfläche

inkl. Verkehrsflächen (Flure, etc.) und falls vorhanden beheizte Keller- und/oder Dachgeschossräume

Wohnfläche: _____ [m²]Gewerbefläche: _____ [m²]**Raumhöhe der Wohngeschosse**

(Mittelwert ist ausreichend)

_____ [m]

Anzahl der Vollgeschosse

(ohne Keller- und Dachgeschoss)

Keller

vorhanden?

- ☐ nein
☐ ja, beheizt*
 ↳ beheizte Kellergeschossfläche _____ [m²]
☐ ja, aber nicht beheizt

*beheizt: ausgebaut und bewohnt

**Dachgeschoss**

vorhanden?

☐ nein☐ ja, beheizt*↳ beheizte Dachgeschossfläche _____ [m²]☐ ja, aber nicht beheizt

*beheizt: ausgebaut und bewohnt

Außenwände

(hauptsächlicher Baustoff)

☐ zweischaliges Mauerwerk mit Kerndämmung

↳ Stärke Kerndämmung _____ [cm]

☐ zweischaliges Mauerwerk ohne Kerndämmung

↳ Stärke der Hohl-schicht _____ [cm]

☐ Vollziegel, Kalksandstein (voll)☐ Lochziegel, Kalksandstein (Lochstein)☐ Hohlblocksteine aus Bims o.Ä.☐ Porenbetonsteine☐ Leichtbeton☐ Betonfertigteile☐ Holzbauweise (Fertighaus)☐ Naturstein

Gesamtwandstärke der Außenwand _____ cm

Dämmung der Außenwände vorhanden?☐ nein☐ ja

↳ Stärke _____ [cm]

oder U-Wert Außenwand + Dämmung:

_____ [W/m² K]**Fenster**

(bei verschiedenen Fenstertypen den hauptsächlich verbauten Fenstertyp angeben)

☐ Einfachverglasung☐ Doppelverglasung☐ Dreifachverglasung☐ Wärmeschutzverglasungoder U-Wert: _____ [W/m² K]

Bau- bzw. Sanierungsjahr: _____



Wurden bisher energetische Sanierungen durchgeführt? Wenn ja, wann und wie hoch ist der Anteil der gedämmten Fläche in Prozent? (z.B. 100 %, wenn komplette Fassade oder Dach/oberste Geschossdecke gedämmt, 50 %, wenn etwa die Hälfte gedämmt wurde)

Dach

(Dämmung Dachfläche, z.B. Aufsparrendämmung, Zwischensparrendämmung etc.)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Oberste Geschossdecke

(Dämmung der obersten Geschossdecke)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Fassade

(Dämmung der Fassade, z.B. Wärmedämmverbundsystem, Kerndämmung etc.)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Kellerdecke

(Dämmung der Kellerdecke)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Kellerwand

(Dämmung der Kellerwände)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Bodenplatte

(Dämmung der Bodenplatte)

☐ nein

☐ ja

↳ Jahr: _____ Anteil [%]: _____

Besitzen Sie einen Energieausweis zu Ihrem Gebäude?
☐ ja

☐ nein

Falls ja, ist es für den Steckbrief zu Ihrem Gebäude hilfreich, wenn Sie dem ausgefüllten Fragebogen eine Kopie des Energieausweises beifügen.



Heizungsarten	Hauptsystem	Zusatzsystem
Ölheizung	☐	☐
Gasheizung mit	☐	☐
☐ Gasanschluss (Erdgas)		
☐ Flüssiggas		
Holzheizung	☐	☐
☐ Kaminofen		
☐ Pelletheizung		
☐ Scheitholzheizung		
☐ Hackschnitzelheizung		
☐ Holzvergaser		
Elektrische Heizung	☐	☐
☐ Ohne Nachtspeicher		
☐ Nachtspeicher		
Wärmepumpe	☐	☐
☐ Sole/Wasser		
☐ Luft/Wasser		
☐ CO ₂ /Wasser		
☐ Wasser/Wasser		
☐ Luft/Luft		
Blockheizkraftwerk	☐	☐
Energieträger:		
☐ Hackschnitzel		
☐ Erdgas		
☐ Diesel		
Typ:		
☐ Brennstoffzelle		
☐ Motor		
Nennleistung und Alter der Heizung(en)	Hauptsystem: _____ [kW]	Zusatzsystem: _____ [kW]
Hinweis: Die Nennleistung der Heizung können Sie beispielsweise dem Prüfprotokoll des Schornsteinfegers entnehmen.	☐ unter 5 Jahre	☐ unter 5 Jahre
	☐ 5 – 10 Jahre	☐ 5 – 10 Jahre
	☐ 11 – 20 Jahre	☐ 11 – 20 Jahre
	☐ Älter als 20 Jahre	☐ Älter als 20 Jahre
	☐ nicht bekannt	☐ nicht bekannt



Wärmeverteilsystem (Bitte dominierende Art angeben)

- ☐ Plattenheizkörper
- ☐ Gliederheizkörper
- ☐ Fußbodenheizung
- ☐ Sonstiges: _____

Photovoltaik (Stromerzeugung) und/oder Solarthermie (Wärmeerzeugung) vorhanden?

- ☐ Photovoltaik
 - ↳ Anzahl PV-Module: _____ [-]
 - ↳ Leistung: _____ [kW_p]
 - ↳ Inbetriebnahme, Jahr: _____

PV-Strom wird:

- ☐ (auch) selbst genutzt
- ☐ nur Einspeisung

Ist ein Speicher vorhanden?

- ☐ ja
- ☐ nein

- ☐ Solarthermie
 - ↳ Anzahl Module: _____ [-]
 - ↳ Fläche: _____ [m²]
 - ↳ Inbetriebnahme, Jahr: _____

Warmwasserbereitung über

- ☐ Hauptheizung
- ☐ Durchlauferhitzer (Strom)
- ☐ Hauptheizung + Solarthermie

Personenanzahl

in Ihrer Wohnung: _____

im Gebäude insgesamt: _____

Stromverbrauch (ohne Heizung)

aus den letzten drei Abrechnungen.

Alternativzeiträume gerne nennen.

☐ wohnungsbezogen ☐ gebäudebezogen

	2025	2024	2023
unter 2.000 kWh	☐	☐	☐
2.000 – 3.500 kWh	☐	☐	☐
3.500 – 5.000 kWh	☐	☐	☐
über 5.000 kWh	☐	☐	☐
nicht bekannt	☐	☐	☐

Heizenergieverbrauch

aus den letzten drei Abrechnungen.

Alternativzeiträume gerne nennen.

Falls exakte Verbrauchswerte bekannt sind,
tragen Sie diese bitte ein.**Hauptheizung:**☐ wohnungsbezogen ☐ gebäudebezogen

	2025	2024	2023
unter 10.000 kWh	☐	☐	☐
10.000 – 20.000 kWh	☐	☐	☐
20.000 – 35.000 kWh	☐	☐	☐
über 35.000 kWh	☐	☐	☐
nicht bekannt	☐	☐	☐

2025☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**2024:**☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**2023:**☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**Ggf. zweite Heizung (Zusatzsystem):**☐ wohnungsbezogen ☐ gebäudebezogen

	2025	2024	2023
unter 10.000 kWh	☐	☐	☐
10.000 – 20.000 kWh	☐	☐	☐
20.000 – 35.000 kWh	☐	☐	☐
über 35.000 kWh	☐	☐	☐
nicht bekannt	☐	☐	☐

2025☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**2024:**☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**2023:**☐ kWh ☐ [Liter] ☐ [Rm] ☐ [kg] ☐ [m³] Verbrauch: _____**Im Falle einer Wärmepumpe:**Handelt es sich bei den Verbrauchswerten
um elektrische oder thermische Energie?☐ elektrische [kWh_{el}]☐ thermische [kWh_{th}]



Können Sie sich vorstellen in den nächsten Jahren energetische Sanierungsmaßnahmen und technische Neuerungen bezüglich Ihres Gebäudes durchzuführen? Wenn ja, welche?

Gebäudehülle:

- ☐ Dach
- ☐ Dämmung oberste Geschossdecke
- ☐ Außenwand-Dämmung
- ☐ Kerndämmung
- ☐ Innenwand-Dämmung
- ☐ Fenstererneuerung
- ☐ Haustürerneuerung
- ☐ Kellerdecken-Dämmung
- ☐ Kellerwand-Dämmung
- ☐ Perimeter-Dämmung: nur der oberste Teil der Kellerwände wird gedämmt
- ☐ Kellerboden-Dämmung
- ☐ Sonstige: _____
- ☐ Keine Sanierungen gewünscht.

Technik:

- ☐ Heizungsanlage
 - ☐ Wärmepumpe
 - ☐ Pelletheizung
 - ☐ Sonstige: _____
- ☐ Photovoltaik-Anlage
- ☐ Solarthermie-Anlage
- ☐ Kaminofen
- ☐ Lüftungsanlage
- ☐ Sonstige: _____
- ☐ Keine Sanierungen gewünscht.

Kommentar:

Kommentar:



Autoverkehr

Wie viele PKW sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wie viele sind davon elektrisch?

☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3

Wie oft nutzen Sie das Auto?

☐ täglich/fast täglich
☐ wöchentlich
☐ monatlich/noch seltener

Für welche Zwecke nutzen Sie das Auto hauptsächlich?

☐ für den Weg zur Arbeit/aus beruflichen Gründen
☐ zum Einkaufen/für Erledigungen
☐ für Ausflüge/Urlaube/Freizeit
☐ um Freunde/Familie zu erreichen
☐ für Arztbesuche
☐ andere Gründe:

Welche sonstigen Verkehrsmittel nutzen Sie regelmäßig?

☐ Fahrrad
☐ Pedelec
☐ Bus
☐ Bahn
☐ Carsharing
☐ Zu Fuß

Würden Sie das Wegfallen von öffentlichen Stellplätzen zur Nutzung von Fahrradabstellplätzen/Grünflächen/Radwegen/etc. begrüßen?

☐ ja
☐ nein

Elektromobilität

Können Sie sich vorstellen, sich beim nächsten Fahrzeugkauf/Leasing für ein E-Auto zu entscheiden?

☐ ja
☐ ja, aber erst wenn eine entsprechende Ladeinfrastruktur gegeben ist
☐ ja, aber erst wenn die Preise für die E-Fahrzeuge sinken
☐ ja, aber erst wenn die Herstellung der Batterien nachhaltiger ist
☐ ja, aber erst wenn:

☐ nein

Haben Sie bereits eine Ladesäule?

☐ ja
☐ nein
☐ Ladesäule ist bestellt

Wünschen Sie sich Lademöglichkeiten im Quartier?

- ☐ ja
☐ nein

Radverkehr

Nutzen Sie ein Fahrrad?

- ☐ ja
☐ nein

Wie oft nutzen Sie das Fahrrad?

- ☐ täglich/fast täglich
☐ wöchentlich
☐ monatlich/noch seltener/saisonale Nutzung

Für welche Zwecke nutzen Sie das Fahrrad?

- ☐ für den Weg zur Arbeit
☐ zum Einkaufen
☐ für Ausflüge
☐ zum Sportmachen
☐ andere Gründe:

Was müsste ihrer Meinung nach besser werden?

- ☐ besser ausgebautes Radnetz/mehr Radwege
☐ Verbesserung Sichtbarkeit der Radwege (z.B. Markierung, Schilder)
☐ mehr Radabstellanlagen im Quartier
☐ mehr Sicherheit (z. B. durch Tempo 30)
☐ Sonstiges:

Fußverkehr

Wie bewerten Sie die Situation für Fußgänger*innen im Quartier?

- ☐ sehr gut
☐ gut
☐ mittelmäßig
☐ weniger gut
☐ schlecht

Was müsste Ihrer Meinung nach besser werden?

- ☐ mehr Sicherheit (z.B. durch Zebrastreifen, achtsamer Autoverkehr, Licht, Tempo 30, ...)
☐ mehr Sitzgelegenheiten
☐ mehr Schatten an heißen Tagen (z.B. durch Bäume)
☐ mehr Begrünung und höhere Attraktivität der Freiflächen
☐ weniger Müll auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen
☐ Parkverbot auf Gehwegen
☐ barrierefreie Gehwege
☐ Sonstiges:

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nutzen Sie den ÖPNV in Ihrer Kommune?

- ☐ ja
- ☐ selten
- ☐ nein

Was müsste Ihrer Meinung nach besser werden?

- ☐ bessere Taktung
- ☐ größeres Angebot an Verbindungen/Linien
- ☐ mehr Haltestellen
- ☐ Attraktivität der Haltestellen: Sauberkeit, Sitzmöglichkeit, Überdachung, etc.
- ☐ Zuverlässigkeit
- ☐ Preise
- ☐ Umstiegsmöglichkeiten von Bus auf Fahrrad verbessern (z. B. Radabstellanlagen)
- ☐ Sonstiges:



Klimaanpassung ist die Anpassung an die veränderten Bedingungen verursacht durch den Klimawandel und die Vermeidung negativer Auswirkungen und drohender Schäden, um vulnerable Gruppen, die Natur, Tiere sowie die Infrastruktur zu schützen. Mögliche Auswirkungen des Klimawandels sind z. B. Hitzewellen, Starkregen, Überschwemmung, Gesundheitsrisiken durch Hitze, Ernteauffälle, Verlust von Arten und Lebensräumen usw.

Haben Sie bereits die Auswirkungen des Klimawandels im eigenen Umfeld zu spüren bekommen?

☐ ja. Welche:

☐ nein.

Welche Gefahren sehen Sie im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels zukünftig am stärksten?

Haben Sie bereits Maßnahmen an Ihrem Gebäude/Grundstück umgesetzt? Wenn ja, welche?

- ☐ Verschattung
- ☐ Dachbegrünung
- ☐ Fassadenbegrünung
- ☐ Entsiegelung
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Baumpflanzung

Wie zufrieden sind Sie mit den untenstehenden Punkten zur Klimaanpassung im Quartier?

	1 (nicht zufrieden)	2 (weniger zufrieden)	3 (eher zufrieden)	4 (zufrieden)
Private Gartengestaltung (Vielfalt an Pflanzen, Insektenfreundlichkeit der Pflanzen und Beetgestaltung, Attraktivität)				
Verschattung (z. B. durch Bäume)				
Verhältnis zwischen versiegelten und entsiegelten Flächen				
Bepflanzung von öffentlichen Freiflächen (Zustand, Attraktivität, Insektenfreundlichkeit, Hitzeresistenz, Qualität)				
Nutzungsqualität der öffentlichen Freiflächen (Angebot an Spiel- und Sportflächen, Gestaltung, Größe, Pflege)				
Erholungsfunktion der öffentlichen Freiflächen (Aufenthaltsqualität, Ruhe, Verschattung, Naturerlebnis)				
Wassermanagement im Quartier (Abfluss Oberflächenwasser, Versickerung, Bewässerung der Grünanlagen)				
Maßnahmen zur Erhöhung der Artenvielfalt (z. B. Blühwiesen, Insektenhotels, insektenfreundliche Bepflanzung, Streuobstwiese)				
Informations- und Beratungsangebote, Aktionstage, Veranstaltungen				

Wünschen Sie sich mehr Informationen, Maßnahmen, Aktionen und Projekte zur Klimaanpassung im Quartier?

☐ ja. Welche:

☐ nein

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! 

Wünsche und Anregungen:

Welche Themen sind Ihnen für die zukünftige Entwicklung Ihres Quartiers besonders wichtig?

- ☐ Energieberatung
 - ☐ Fördermöglichkeiten
 - ☐ Gebäudesanierung
 - ☐ Photovoltaik
 - ☐ Radverkehr
 - ☐ Klimaanpassung
 - ☐ Begrünung
 - ☐ Aufenthaltsqualität
 - ☐ Sonstiges
-

Datenschutzerklärung

Ihre Daten werden vom Projektteam, bestehend aus Stadt und der EnergyEffizienz GmbH, absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Das Projektteam arbeitet strikt nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, wie sie z.B. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der EU vorschreiben. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich für die Zwecke der Erstellung eines Integrierten Quartierskonzepts für Stadt aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Die Daten werden weder verwaltungsintern noch öffentlich publiziert. Sie können die gemachten Angaben jederzeit widerrufen, was zu einer Löschung Ihrer Angaben im Datensatz führt. Die EnergyEffizienz GmbH hält alle für sie geltenden datenschutzrechtlichen Regeln ein und sie sensibilisiert insbesondere sämtliche der ihr unterstellten natürlichen Personen regelmäßig und vor Erbringung der geschuldeten Leistung im Umgang mit personenbezogenen Daten. Auch verpflichtet sich die EnergyEffizienz GmbH, die ihr unterstellten natürlichen Personen auf die Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu unterrichten.

Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Quartierskonzepts legt die Stadt großen Wert auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und die Gewährleistung einer fairen und transparenten Verarbeitung der Daten.

Deshalb möchten wir Sie über Ihre Rechte gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) informieren: Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Artikel 6 DS-GVO). Verantwortlich für die Erstellung des integrierten Quartierskonzepts ist die EnergyEffizienz GmbH im Auftrag der Stadt.

Gemäß Artikel 13 Absatz 2 DS-GVO haben Sie, neben einem Widerspruchrecht gegen die Verarbeitung der Daten sowie dem Recht auf Datenübertragbarkeit, das Recht auf Auskunft sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Weiterhin haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.

Bei Fragen steht Ihnen das Projektteam der EnergyEffizienz GmbH (Tel.: 06206/30312710) zur Verfügung. Vorsorglich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Erstellung des Gebäudesteckbriefs nur bei Gebäuden mit vollständig ausgefülltem Fragebogen möglich ist.

Mit der Abgabe des Fragebogens stimmen Sie der Datenverarbeitung der darin gemachten Daten zu. Gleichzeitig beteiligen Sie sich aktiv an der Erstellung des integrierten Quartierskonzepts für die Stadt. Die Daten werden nur für dieses Projekt verwendet. Sie werden weder verwaltungsintern, noch öffentlich publiziert.